

Kompetenz	1910-	Betrieb und Unterhalt der Friedhöfe
Kompetenz-träger	1833-1910	Friedhöfe
	1910-1968	Friedhofverwaltung
	1969-1983	Bestattungsamt und Friedhofsverwaltung
	1983-1990	Zentrale Dienste und Friedhofverwaltung
	1991-	Stadtgärtnerei
Entstehung	1833	Mit der Organisation der Ortspolizei in der Hauptstadt vom 21. Dezember 1832 wurde die Beerdigung der Toten als Aufgabe der Polizei festgelegt und von der Polizeikommission resp. dem Polizeibüro als ausführende Institution übernommen.
	1910	Die Friedhofverwaltung wurde namentlich erstmals in den Besonderen Vorschriften der Polizeidirektion von 1910 erwähnt. Ob die Friedhofverwaltung schon früher eingesetzt wurde, ist unklar.
	1969	Am 27. November 1968 beschloss der Gemeinderat die Zusammenlegung der Friedhofsverwaltung mit dem Bestattungsamt zum 1. Januar 1969. Welche Namensgebung der Gemeinderat festsetzte ist unklar, im Verwaltungsbericht wurden die zusammengelegten Ämter als Bestattungsamt und Friedhofsverwaltung bezeichnet.
	1983	Nach dem Tod des Direktionssekretärs wurden die Stabs- und Linienfunktionen des Direktionssekretariates der Polizeidirektion getrennt und die Zentralen Dienste geschaffen. Zentrale Dienste und Friedhofverwaltung bildeten zusammen die 1. Abteilung der Polizeidirektion.
	1991	Nach Abschluss des OPTA-Projektes zur Optimierung der aktuellen und zukünftigen Aufgaben der Stadtverwaltung wurde die Polizeidirektion zum 1. Januar 1991 reorganisiert. Die Friedhofverwaltung und die Friedhofsgärtnereien wurden von den Zentralen Diensten abgetrennt und wechselten zur Stadtgärtnerei.
Aufbau	1833	Die Stadt betrieb zwei Friedhöfe, den 1765 gegründeten Rosengarten- oder Staldenfriedhof und den 1815 gegründeten Monbijoufriedhof, wofür sie zwei Totengräber, als Beamte des Polizeibüros, beschäftigte.
	1864	Eröffnung des Bremgartenfriedhofs, Schliessung des Monbijoufriedhofs.
	1872	Anlage des Israelischen Friedhofs.
	1878	Eröffnung des Schosshaldenfriedhofs, Schliessung des Rosengarten- oder Staldenfriedhofs.
	1991	Die Stadtgärtnerei gliederte sich in die Abteilungen Administration, Grünplanung, Unterhalt/ Gartenbau und Gärtnerei/ Betriebe.
Personal	1833	2 Totengräber
	1852	2 Totengräber, 4 Leichenbitterinnen
	1870	2 Totengräber, 4 Leichenbitterinnen
	1879	2 Gärtner (zugleich Totengräber), 3 Leichenbitterinnen
	1891	2 Totengräber, 2 Leichenbitterinnen
	1899	2 Totengräber, 3 Leichenbitterinnen
	1908	Friedhofsbuchhalter, 2 Gärtner (zugleich Totengräber), ? Leichenbitterinnen
	1946	siehe Personalstatistik der 7 Polizeidirektion
übergeord. Behörde	1833-1888	Die Totengräber waren dem Polizeiinspektor als Vorsteher des Polizeibüros unterstellt.
	1888-1892	Die Totengräber waren dem Polizeiinspektor als Vorsteher der Abteilung Polizeiwesen (im engeren Sinne) unterstellt.

1892-1910	Lokalpolizei
1910-1922	Polizeikommissariat
1922-1967	Polizeisekretariat
1967-1983	Direktionssekretariat [der Polizeidirektion]
1983-1990	Polizeidirektion
1991-	Planungs- und Baudirektion

Aufsicht 1910-1984 Polizeikommission

Bibliografie

- ¹ Organisation der Ortspolizei in der Hauptstadt vom 31. Dezember 1832: § 68, Organisations-Rgt. für die Einwohner-Gemeinds-Polizei vom 27. März 1833: Abschnitt C, Polizei-Rgt. für die Ortspolizei der Hauptstadt vom 8. Juni 1849: Abschnitt I, Organisation der Stadtpolizei vom 8. November 1854: § 5, GRgt. vom 12. April 1871: § 95 Abs. 1, Organische Vorschriften betr. die Stadtpolizei vom 24. April 1874: § 7 Abs. 9, BVV vom 2. November 1888: Art. 31 Abs. 5, Besondere Vorschriften für die einzelnen Verwaltungs-Abteilungen. III. Polizeidirektion vom 6. Mai 1892: Art. 32 Abs. 9, BVV vom 27. März 1903: Art. 34 Abs. 4, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 17. Juni 1910: Art. 31 Abs. 3, Besondere Vorschriften III. Polizeidirektion vom 20. Dezember 1916: Art. 31 Abs. 3, ABzGO vom 17. März 1922: Art. 54 Abs. 4, Rgt. über das Bestattungs- und Friedhofswesen vom 1. April 1949: Art. 1-3, ABzGO vom 11. Mai 1967: Art. 45 Abs. 4, ABzGO vom 25. März 1971: Art. 56 Abs. 4, ABzGO vom 29. November 1984: Art. 43.
- ² VB 1852-60: 244f., VB 1861-64: 32ff., Behördenverzeichnis 1870: 10, 13, VB 1878: 88f. Behördenverzeichnis 1879: 12, Behördenverzeichnis 1891: 10, 14, Behördenverzeichnis 1899: 16f., 20, VB 1967: 39, VB 1969: 40, VB 1983: 66f., 75, VB 1991: 110.
- ³ Optimale Aufgabenerfüllung in der Berner Stadtverwaltung – [OPTA]-Schlussbericht, Bern [ca. 1991], S. 18f, 24.
- ⁵ Tögel 2004: 289.